

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 97 (2010)  
**Heft:** 10: Die Vorstadt = Le faubourg = The Suburbs

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Platz zu machen. Denn die Abrisskosten entsprachen etwa dem Wert des Grundstücks, auf dem das Bauwerk stand. Als mögliche Option bot sich der – zumindest teilweise – Erhalt und Umbau an. Diese Option war umso interessanter, als die Errichtung eines so hohen konventionellen Wohngebäudes in der betreffenden Bauzone des Bebauungsplans nach geltendem Reglement nicht gestattet war. Dabei bietet sich an diesem Standort ein in Freiburg einzigartiger Rundblick von 360 Grad. Wenn man eine Ausnahmegenehmigung erhalten könnte... warum nicht das gegebene Bauvolumen erhöhen und den Bau um einige Geschosse aufstocken? Genau das gelang den Architekten des Freiburger Büros Lehmann Fidanza Associés. Ihr Entwurf überzeugte und schuf al-

lenorten Übereinstimmung, dass der Bau als vertikale Dominante für das Quartier identitätsstiftend sei.

#### Silo versus Loft

Der Plan, einen ausgedienten Industriebau in eine Wohnanlage mit Lofts umzuwandeln, liess sich angesichts der widersprüchlichen Bauprogramme allerdings nicht so einfach umsetzen. Denn ein Silo ist eine Struktur mit Wänden vertikal angeordneter, nicht miteinander verbundener Zellen ohne Zwischendecke, während es sich beim Loft um einen horizontal angelegten Raum mit einem Minimum an Trennwänden handelt. Die Entkernung des Silos ohne Eingriffe in die Außenhülle, der Einzug neuer Decken und die Schaffung von

Fensteröffnungen in der Fassade stellten die Architekten vor weitere, ungeahnte Schwierigkeiten, ganz zu schweigen von dem Problem der schiefen geometrischen Form des Turms, das es zu lösen galt. Die Lösung bestand im teilweisen Rückbau des Siloschafts (bis 26 m über dem Boden), dem anschliessenden originalgetreuen Nachbau des alten Bauvolumens mit der charakteristischen Lisenengliederung sowie der Aufstockung um vier Geschosse. An der Silhouette des 55 Meter hohen Silos lässt sich nach wie vor die Vergangenheit des Quartiers als Industriezone ablesen, doch infolge des weitgehenden Verlustes der ursprünglichen Bausubstanz mutet das Bauwerk wie eine phantastische – halb anwesende, halb abwesende – Erscheinung an.

# FORSTER SCHWEIZER STAHLKÜCHEN

**forster**

In einer Welt, die komplexer wird, setzt Forster auf die Schlichtheit. Das Schlichte ist das Starke, im Material und im Design. Stahl bleibt unerreicht, wo es um Dauerhaftigkeit und Ästhetik geht. Klare Formen, bündige Linien und glatte Flächen waren immer schon Avantgarde. So sind Forster Küchen auch in 50 Jahren noch modern. Konzentration auf das Wesentliche ist eine Qualität, die auch morgen noch stimmt. Es ist Schlichtheit, die am längsten währt.

Fragen Sie nach detaillierten Unterlagen:

Forster Küchen- & Kühletechnik AG  
Egnacherstrasse 37, CH-9320 Arbon  
Telefon +41 71 447 46 45, Telefax +41 71 447 46 50  
forster.kuechen@afg.ch, www.forster-kuechen.ch

